**Medieninformation  
07. Oktober 2014**

**Rückfragehinweis:**DI in Inge Schrattenecker - ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik   
Tel: +43 1 315 63 93 -12 , E-Mail: [Inge.Schrattenecker@oegut.at](mailto:Inge.Schrattenecker@oegut.at) , [www.oegut.at](http://www.oegut.at/)

### Nachhaltig Planen - nutzerInnengerecht Wohnen und Arbeiten

### *Die ÖGUT, das ÖÖI und das Büro Schöberl & Pöll entwickeln Planungsinstrumente für den gender- und diversitätsgerechten nachhaltigen Wohnbau*

Rund 50 TeilnehmerInnen kamen am 15. September zur Veranstaltung „Nachhaltig Planen - nutzerInnengerecht Wohnen und Arbeiten“ ins Wohnprojekt Wien im 2. Bezirk.

Den inhaltlichen Input lieferten die Ergebnisse der beiden Forschungsprojekte „[living\_gender](http://www.oegut.at/de/themen/gender-soziale-nachhaltigkeit/living_gender.php) - Entwicklung von Planungsinstrumenten für den gender- und diversitätsgerechten nachhaltigen Wohnbau“ und „[GINGER](http://www.use-energy.at/ginger_ergebnisse.html) - Genderaspekte in der Nutzung von Gebäuden, Energie und Ressourcen“. Die Präsentationen der Forschungsprojekte finden Sie [hier](http://www.oegut.at/de/themen/bauen-energie-innovation/veranstaltung_nachhaltig_planen.php).

In der anschließenden Podiumsdiskussion waren sich die ExpertInnen bei der Frage „Was sind die wesentlichen Aspekte, um zu mehr sozialer Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit vor allem im Wohnbau zu kommen?“ einig: Verstärkte Information und Kommunikation mit zukünftigen NutzerInnen sind Garant für mehr Zufriedenheit und höhere Qualität! „Die NutzerInnen hereinholen und am Planungsprozess beteiligen“ - das sei ein wesentlicher Baustein für Qualität.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde das „**Planungshandbuch living\_gender“** präsentiert: Erstmalig werden die Empfehlungen aus Sicht der verschiedensten NutzerInnen zusammengefasst! Möglichst alle Diversitätsdimensionen, neben Geschlecht auch Alter, Migration, sexuelle Orientierungen, Behinderungen, religiös-kulturelle Zugehörigkeiten und sozioökonomische Faktoren, werden mit einbezogen. Besonders im Fokus stehen dabei die Alltags-Bedürfnisse der BewohnerInnen und ihre Ressourcen. Das Planungshandbuch ist online verfügbar ([www.livinggender.at](http://www.livinggender.at)). Es unterstützt ProjektentwicklerInnen und PlanerInnendabei, gender- und diversitätsgerechten Wohnbau leicht in die Praxis umzusetzen. Rahmenbedingungen für einzelne Wohngebäude sind immer wieder andere, weshalb der jeweilige Schwerpunkt immer wieder ein anderer ist. Das Planungshandbuch diskutiert deshalb das gesamte Themenspektrum, z.T. auch mit kontroversen Zielen: so ist es im eigentlichen Entscheidungsprozess für das jeweilige Objekt eine fundierte Grundlage und Argumentationshilfe.

Das Planungshandbuch wurde vom Österreichischen Ökologie-Institut (ÖÖI) in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) und dem Büro Schöberl & Pöll im Rahmen des Projekts living\_gender verfasst.

Nähere Informationen: [www.livinggender.at](http://www.livinggender.at)